



Simon Kober zur Behandlung im PUZ Berlin (Prophylaxe- und Zahnaufhellungszentrum Berlin / Lichtenrade)



Ich hatte seit meiner Kindheit keine wirklich weißen Zähne mehr, zu sehr locken Genussmittel wie Kaffee, Nikotin, Tee und Wein. Und genau diese führen zu den Verfärbungen der Zähne. Das hatte ich mir bereits gedacht und die Vermutung wurde mir im PUZ bestätigt.

Ich habe Angst vor Zahnärzten. Bei meinem Besuch im PUZ völlig grundlos, schon der Eingangsbereich erinnert eher an ein Wellness-Spa, ein durch und durch attraktives und sympathisches Team nimmt mir die allerletzte Sorge.

Vor der Behandlung wird meine bisherige Farbnuance auf einer Skala festgestellt, die Zähne mit einem Druckstrahl gründlich gereinigt und mir der genaue Ablauf der Aufhellung von Dana, der zahnmedizinischen Fachangestellten, noch mal erklärt.



Die Verfärbungen betreffen nämlich nur die oberste Schicht des Zahnschmelz, und somit ist die gesamte aufhellende Prozedur nicht schädlich für den Schmelz als solchen.

Mit einer Spange werden nun meine Lippen von ganz alleine offen gehalten, die Lippen selbst sind schützend eingecremt und die Zähne mit dem aufhellenden Gel bestrichen. Von der jetzt folgenden Bestrahlung spüre ich....nichts. Wirklich gar nichts, noch nicht mal ein Kribbeln.



Auch das abschließende Polieren und Versiegeln der "neuen" Farbe hinterlässt keinen bleibenden Eindruck, ganz im Gegenteil zum ersten Blick in den Spiegel: WOW, das hätte ich nicht für möglich gehalten.

Dana holt noch mal die Farbskala, 7 (!!!) Nuancen sind meine Zähne heller geworden.

Umso lieber strahle ich ihr ein erhelltes Dankeslächeln entgegen. Dankeschön, PUZ Berlin.

Dies könnt ihr auch haben und zwar bis zum 31. Dezember 2003 für nur 199.- Euro.

Simon Kober

Unter www.puz-berlin.de erhältst Du weitere Infos.



PuZ Berlin
Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade

Telefon: 030 – 705 509 40
S-Bahnlinie 2: Bhf. Lichtenrade